

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation](#)

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Selbstständiges Leben \(Themenfeld Bewegung und Mobilität\)](#)

# Kuno Bellers Entwicklungstabelle

**Zitiervorschlag:** Meißner, A. (2022). „Kuno Bellers Entwicklungstabelle“ Abgerufen von URL: [https://wsd-bw.de/doku.php?id=diagnostische\\_methoden:kommunikation:entwicklungstabelle](https://wsd-bw.de/doku.php?id=diagnostische_methoden:kommunikation:entwicklungstabelle), CC BY-SA 4.0

<b>Name</b>	<b>Kuno Bellers Entwicklungstabelle</b>
<b>Autor:innen</b>	Beller, S.
<b>Testkategorie</b>	Entwicklungstest
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von Geburt an bis zum Ende des 9. Lebensjahres
<b>Aktuelle Auflage</b>	2016
<b>Normiert im Altersbereich</b>	0-9;11 Jahre Man erhält Hinweise auf eine Abweichung von der Altersnorm (70-90% der jeweiligen Altersspanne zeigen Kompetenzen der jeweiligen Phase)
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	Beschreibung systematischer Entwicklungsveränderungen in acht Entwicklungsbereichen über die ersten zehn Lebensjahre hinweg in insgesamt 18 Phasen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperbewusstsein und Pflege</li> <li>- Umgebungsbewusstsein</li> <li>- Sozial-emotionale Entwicklung</li> <li>- Spieltätigkeit</li> <li>- Sprache und Literacy</li> <li>- Kognition</li> <li>- Grob- und Feinmotorik</li> </ul>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	Itemauswahl auf Basis intensiver Recherchen von Fachliteratur aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Medizin und Soziologie
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	Keine
<b>Speed-Komponente</b>	Keine
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	Wahrnehmung eines Kindes ist subjektiv und kann von Stereotypen beeinflusst werden, was die Objektivität der Entwicklungseinschätzung beeinträchtigt
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ipsative Auswertung</li> <li>- Normative Auswertung</li> <li>- Vergleich von Erst- und Zweitprofil</li> </ul>
<b>Auswertungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung und Erhebung des Entwicklungsstandes mit einer zweiten Person, die das Kind kennt, um Verhalten nach Reflexion anhand der Kriterien einzustufen.</li> <li>- Kriterien zur Einschätzung und Auswertung sind Gelegenheit, Motivation und Fähigkeit</li> <li>- Antwortoptionen: „tut es“, „tut es teilweise“ „tut es nicht“ „weiß nicht“</li> <li>- Berechnung der Entwicklungsdurchschnittswerte für die acht Bereiche</li> <li>- Einzeichnen der Werte in eine Profilgrafik</li> <li>- Ipsative Auswertung (wie sind die einzelnen Kompetenzen des Kindes im Kind verteilt) Grundlage dafür Ermittlung des Entwicklungsalters</li> <li>- Individuelle Stärken und Schwächen können ermittelt werden</li> </ul>
<b>Normstichprobe</b>	Wiederholte Einschätzung von 193 Kindern: Korrelation von $r = ,97$ für Sprache, $r = ,93$ für Kognition
<b>Zeitaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitraum von ein bis zwei Wochen</li> <li>- Nach zwei bis vier Wochen erneute Erhebung</li> </ul>
<b>Umfeldstrukturierung</b>	Teilnehmende Beobachtung oder aktive Beobachtung des Kindes in Alltagssituationen

<b>Name</b>	<b>Kuno Bellers Entwicklungstabelle</b>
<b>Testmaterial</b>	Manual, Erhebungsprotokoll, Entwicklungsprofil, Profilanalyse zur Entwicklung von Erfahrungsangeboten
<b>Deutschkenntnisse</b>	Nicht erforderlich

Name	Kuno Bellers Entwicklungstabelle
<p><b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein standardisiertes Verfahren zur Identifizierung von Entwicklungsrisiken oder Hochbegabung</li> <li>- Beziehung zwischen Altersnorm und individueller Entwicklung wird hergestellt</li> <li>- Bei festgestellten starken Abweichungen wird eine ausführliche diagnostische Untersuchung empfohlen</li> <li>- Pädagogisches Hilfsmittel, um die individuelle Entwicklung des Kindes differenziert wahrzunehmen</li> <li>- Es werden acht verschiedene Entwicklungsbereiche abgedeckt</li> <li>- Innerhalb eines jeden Bereichs werden einzelne dem Bereich zugeordnete Kompetenzen erfasst, die im Laufe der kindlichen Entwicklung von einem Großteil der Kinder erworben werden</li> </ul> <p><b>1. Körperbewusstsein und Pflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhaltensweisen, die sich mit der Entwicklung der körperlichen Wahrnehmung, des Bewusstseins/Wissens über den Körper und körperliche Prozesse beschäftigen</li> <li>- Veränderungen im Hinblick auf zunehmende Selbstständigkeit in Körperpflege, -ernährung und -hygiene</li> </ul> <p><b>2. Umgebungsbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung und aktive Auseinandersetzung des Kindes mit seiner materiellen und sozialen Umwelt</li> <li>- Zunehmendes Wissen und Verständnis verschiedener Lebens- und Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft</li> </ul> <p><b>3. Sozial- emotionale Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung und Ausdruck eigener Bedürfnisse und Gefühle und die Entwicklung des Selbst</li> <li>- Entwicklung Intentionen und Gefühle anderer Personen seiner Umwelt wahrnehmen, anerkennen und Kompromissfindung.</li> <li>- Entwicklung der Selbstregulation und Gestaltung sozialer Prozesse, von Freundschaft und der Lösung sozialer Konflikte</li> <li>- Soziale Interaktionen mit Einzelnen und verschiedenen Gruppen</li> </ul> <p><b>4. Spieltätigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielerische Auseinandersetzung mit materieller und sozialer Umwelt sowie Erlebnisse und Gefühle</li> <li>- Verschiedene Formen des Spiels wie Übungs- und Experimentierspiele, Rollen- und Fiktionsspiele, motorische Spiele, Regelspiele, Konstruktionsspiele, Gruppenspiele werden systematisch erfasst</li> </ul> <p><b>5. Sprache und Literacy</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Items aus den Sprachbereichen Phonologie (Lautstruktur), Morphologie (Wortbildung), Syntax (Satzbildung) und Lexikon (Wortbedeutung), Pragmatik (Gebrauchsfunktion von Sprache)</li> <li>- Erwerb der deutschen Sprache im Fokus</li> <li>- Kindliche Interessen und Entwicklungsschritte beobachtbar, die den Schriftspracherwerb vorbereiten und beeinflussen</li> </ul> <p><b>6. Kognition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung</li> <li>- Entwicklung des Denkens (Vergleichen, Verstehen, Urteilen und Schlussfolgern)</li> <li>- Entwicklung des Gedächtnisses</li> <li>- Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen</li> </ul> <p><b>7. Grobmotorik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Bewegungssteuerung des gesamten Körpers</li> </ul> <p><b>8. Feinmotorik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinräumige Bewegungen einzelner Körperteile wie Finger und Hände, Füße, Mimik, Augen Koordination kleinräumiger Bewegungen von Auge und Hand beim Zeichnen und Schreiben</li> </ul>

<b>Name</b>	<b>Kuno Bellers Entwicklungstabelle</b>
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	Das 2020 erschienene Praxisbuch stellt Anhand von Erfahrungsberichten aus der Praxis dar, wie das Beobachtungsverfahren in Kindertagesstätten und anderen pädagogischen Kontexten eingesetzt werden kann.

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Kommunikation](#)

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Selbstständiges Leben \(Themenfeld Bewegung und Mobilität\)](#)

---

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische\\_methoden:kommunikation:entwicklungstabelle](https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagnostische_methoden:kommunikation:entwicklungstabelle) 

Last update: **2025/07/16 09:34**